

Gelegenheitswaffen



Die Waffen der Steinzeit

Unsere Vorfahren lebten in einer gefährlichen Zeit. Neben anderen Sippen, oder den gleichzeitig lebenden Neandertalern, gab es auch viele wilde Tiere, die das Leben der Steinzeitmenschen ständig bedrohten. Die Jagd auf große Tiere, wie Mammuts, Höhlenbären, Wollnashörner oder Wisente war gefährlich. Daher lernten unsere Vorfahren durch Erfahrung, dass ein Schlag mit einem Stein oder einem Holzstock stärkere Wirkung zeigt, als mit der bloßen Faust.

Aufgabe 1: Welche Gegenstände konnten einem Steinzeitmenschen als Waffe dienen?

Die Schlagwaffe gilt als älteste Waffe der Menschen. Es wird angenommen, dass die ersten Schlagwaffen vor über zwei Millionen Jahren von unseren Vorfahren eingesetzt wurden. Der Übergang zur Hiebwanne kam etwas später.

Aufgabe 2: Worin unterscheiden sich Schlagwaffen von Hiebwanne?

Der Einsatz einer Keule ist auch bei Schimpansen beobachtet worden. Die Menschenaffen setzen Stöcke zum Schlagen oder Drohen ein.

Aufgabe 3: Worauf deutet dieser Werkzeuggebrauch hin?



Der Speer



Die Waffen der Steinzeit

Die ältesten, eindeutig belegten Waffen sind Stangenwaffen, also **Speere** oder Lanzen. Das Bild zeigt den Schönninger Speer, der über 270.000 Jahre alt ist. Diese frühe Waffe wurde zumeist zum Stoßen eingesetzt.

Aufgabe 1: Warum wurden Speere eher selten geworfen, sondern bevorzugt als Stoßwanne eingesetzt?

Aufgabe 2: Welche weitere Funktion konnte eine lange Stange für seinen Besitzer noch einnehmen?

Aufgabe 3: Bei Gräberfunden wurden häufig die Überreste von Speeren neben den Bestatteten gefunden. Worauf deutet dies hin?



Die Speerschleuder



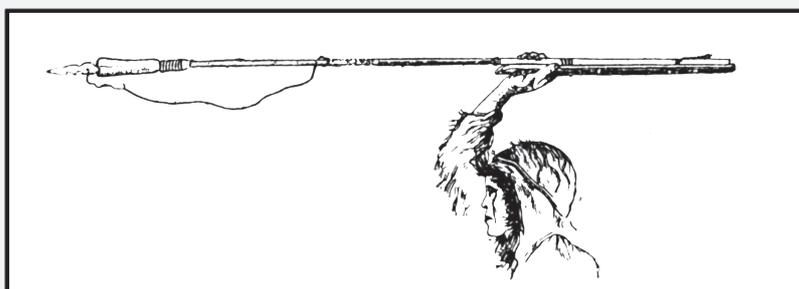
Die Waffen der Steinzeit

Funde von Steinspitzen lassen vermuten, dass manche Speere mit einer Steinspitze ausgestattet waren. Im Laufe der Zeit wurde der Speer weiter entwickelt und es entstand die Speerschleuder. Die Speerschleuder besteht aus einem herkömmlichen Speer und einem zusätzlichen Schleuderarm, mit dessen Hilfe der Speer bis zu 80m weit geworfen werden konnte. Die Entstehung der Speerschleuder fällt auf die Zeit der letzten Eiszeit.

Aufgabe 1: Erkläre die Wirkungsweise der Speerschleuder. Eine Skizze kann dir dabei helfen.

Aufgabe 2: Welchen Vorteil bot die Speerschleuder gegenüber dem herkömmlichen Speer?

Aufgabe 3: Warum könnte die einsetzende Eiszeit der Auslöser für die Weiterentwicklung vom Speer zur Speerschleuder gewesen sein?



Pfeil & Bogen



Die Waffen der Steinzeit

Die Menschen der Steinzeit jagten nicht nur große Beutetiere, sondern bei Gelegenheit auch kleinere Tiere, wie Rehe, Wildschweine, Hasen oder Vögel. Für diese Tiere eignete sich der Speer nicht, es musste eine handlichere, leichtere Waffe her. Dieser Umstand führte zur Erfindung von Pfeil und Bogen.

Aufgabe 1: Warum wurden Hasen oder Rehe nicht mit dem Speer gejagt?



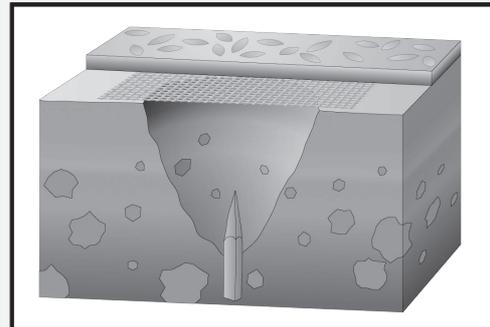
Aufgabe 2: Schau dir das Bild genau an. Aus welchen drei wesentlichen Teilen besteht die Waffe "Pfeil und Bogen" und welche Eigenschaften mussten diese Elemente erfüllen?

Fallgruben



Die Waffen der Steinzeit

Die Jagd auf ein großes Beutetier, wie ein Mammut, ein Wisent oder ein Wollnashorn war ein gefährliches Unterfangen. Für solche Tiere war ein einzelner Treffer mit einem Speer meist nicht tödlich. Die Menschen mussten gemeinsam ein solch großes Tier attackieren und immer wieder mit dem Speer treffen. Jeder Treffer bereitete den Tieren starke Schmerzen und löste ein aggressives Verhalten aus.



Im Laufe der Entwicklung legten die Urzeitjäger Fallgruben an, um die Gefahr bei der Jagd zu verringern und eine höhere Erfolgschance zu erhalten. In den Gruben wurden teilweise, wie auf der Graphik dargestellt, Spitzen im Boden angebracht.

Aufgabe 1: *Erkläre die Wirkungsweise einer Fallgrube. Schätze wie lange es für Steinzeitmenschen gedauert hat, eine geeignete Fallgrube für die Mammutjagd anzulegen.*

Mammut



Beute und Nahrung



Ich habe eben ein Mammut gesehen.
Es grast ganz ruhig in der Nähe.

Bei der letzten Mammutjagd haben
wir zwei Männer verloren.



Unsere Vorratskammer ist leer. Das
wäre die Rettung für unser Dorf.

Dann müssen wir bei diesem
Mammut eben vorsichtiger sein.
Hast du schon eine Idee, wie wir
es erlegen können? ...

Aufgabe 1: *Die beiden Steinzeitjäger sehen ein Mammut und unterhalten sich darüber, wie sie das große Tier am besten erlegen könnten. Führe das Gespräch der beiden Männer im Heft weiter.*

Aufgabe 2: *Im Dorf der beiden Männer leben noch weitere Sippenmitglieder (Frauen, Kinder, usw.). Bildet Kleingruppen und teilt untereinander die Rolle der Dorfmitglieder auf. Stellt euch vor, dass der Winter vor der Tür steht und die Vorratskammer leer ist. Dann erzählen die beiden Jäger von dem Mammut. Die Mammutjagd ist gefährlich, aber wenn sie erfolgreich war, ist das Überleben der Sippe im Winter gesichert. Überlegt euch die unterschiedlichen Standpunkte und spielt die Szene im Klassenzimmer miteinander durch.*